



qualifizieren. beraten. vermitteln.  
Perspektiven für unsere Region.



**RESSOURCEN STÄRKEN  
ZUKUNFT SICHERN**

Erwerbsperspektiven für Mütter  
mit Migrationshintergrund



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# QIMM – Quartiersnahe Integrationsstrategien für Mütter mit Migrationshintergrund

Mütter mit Migrationshintergrund im SGB II –  
Neue Wege für das Jobcenter Kreis Unna

- Gleichstellungsausschuss Kreis Unna, 09.09.2013 -





qualifizieren. beraten. vermitteln.  
Perspektiven für unsere Region.

# Jobcenter Kreis Unna

	Jobcenter Kreis Unna	Geschäftsstelle Lünen
Personen im ALG II (Stand: April 2013)	39.543	10.919
Personen in Bedarfsgemeinschaften (Stand: April 2013)	20.458	5.709
Arbeitslose Personen (Stand: Juli 2013)	15.084	4.391
<i>Erwerbsfähige</i> Leistungsberechtigte Ausländer (Stand: April 2013)	6.126	1.949



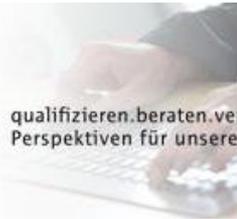
qualifizieren. beraten. vermitteln.  
Perspektiven für unsere Region.

# Jobcenter Kreis Unna

	Geschäftsstelle Lünen
Frauen im ALG II (Stand: April 2013)	5.468 (50,1%)
<i>Erwerbsfähige</i> Frauen mit ausländischem Hintergrund (Stand: April 2013)	1.022
darunter:	
Türkei	681
Polen	86
Serbien	28
Alleinerziehende <i>erwerbsfähige</i> Ausländer (Stand: April 2013)	271

## Vorteile durch das Projekt QIMM

- Freiwilligkeit
- spezieller Betreuungsschlüssel (1:100)
  - mehr Zeit!
- vertiefende Fachkenntnisse (z.B. Anerkennung von Berufsabschlüssen, Frauenerwerbsbiografien)
  - Multiplikation und Sensibilisierung in die Teams möglich
- Nutzung des gesamten Förderinstrumentariums
- Kinderbetreuung
  - Kooperationsvereinbarung zur Kinderbetreuung
  - Kooperation mit dem Jugendamt Lünen (Projekt „Chancen für Familien“)
- Netzwerkarbeit
  - Migrationsbeauftragte Jobcenter Kreis Unna
  - Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

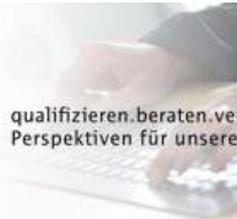


qualifizieren. beraten. vermitteln.  
Perspektiven für unsere Region.



## Ziele des Projektes

1. Steigerung der Integrationsquote von weiblichen ausländischen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten
2. Einwerben von neuen Stellenangeboten für diese Zielgruppe  
→ Sensibilisierung von Arbeitgeber/-innen
3. Bessere Verzahnung der regionalen Prozessketten
4. Entwicklung von Ansprachekonzepten



qualifizieren. beraten. vermitteln.  
Perspektiven für unsere Region.



## Ansprechpartnerinnen

Umsetzungsverantwortliche:

Andrea Spitzley

Kurt-Schumacher-Str. 15

44534 Lünen

02306/577-257

[Andrea.Spitzley@jobcenter-ge.de](mailto:Andrea.Spitzley@jobcenter-ge.de)

Projektkoordinatorin:

Tina Riedel

Bahnhofstr. 63

59423 Unna

02303/2538-539

[Tina.Riedel@jobcenter-ge.de](mailto:Tina.Riedel@jobcenter-ge.de)